



| | |
|----------------------|------------|
| AMT: | 6 |
| Sachgebiet: | 62 |
| Vorlagen.Nr.: | 2019/005 |
| Datum: | 14.01.2019 |

Sitzungsvorlage an den

| | | | |
|-----------------|------------|------------|------------------|
| Finanzausschuss | 24.01.2019 | öffentlich | zur Entscheidung |
|-----------------|------------|------------|------------------|

| | | |
|---|-----------------|---|
| Kitzingen, 14.01.2019 Amtsleitung | Mitzeichnungen: | Kitzingen, 14.01.2019 Oberbürgermeister |
|---|-----------------|---|

| | | | |
|-------------|--------------------------------------|----------|---------------|
| Bearbeiter: | Johannes Schrauth | Zimmer: | 4.4 |
| E-Mail: | johannes.schrauth@stadt-kitzingen.de | Telefon: | 09321/20-6202 |

Erweiterung Kindergarten Sonnenschein, KT Siedlung, Memellandstraße
hier: Haushaltsüberschreitung

Beschlussentwurf:

1. Vom Sachvortrag wird Kenntnis genommen.
2. Die Haushaltsüberschreitung 2018 bei Haushaltsstelle 1.4645.9450 in Höhe von insgesamt 87.301,00 € wird zur Kenntnis genommen. Die Haushaltsüberschreitung wurde im Wege der Dringlichkeit vom 2. Bürgermeister, Herrn Heisel, genehmigt.
3. Für das Haushaltsjahr 2018 werden zur Verbuchung der inneren Verrechnungen die erforderlichen Mittel von 13.106,58 € auf der Haushaltsstelle 1.4645.9450 bereitgestellt.
4. Für das Haushaltsjahr 2019 werden die zusätzlich erforderlichen Mittel in Höhe von 88.590,00 € auf der Haushaltsstelle 1.4645.9450 bereitgestellt.

Sachvortrag:

1. Ausgangslage

- a) Im Frühjahr 2016 zeigte sich ein Fehlbestand von KiGa-Plätzen und Krippenplätzen. Die Stadt Kitzingen untersuchte verschiedene Möglichkeiten. Hier hat der St.-Vinzenz-Verein mitgeteilt, dass er einer Erweiterung der Außenstelle „Sonnenschein“ um 25 Kindergartenplätze zustimmen würde.
- b) Nachdem verschiedene Vorhaben vorgestellt wurden, erfolgte am 02.02.2017 die Zustimmung des Stadtrates für die Erweiterung der Außenstelle „Sonnenschein“ im Kindergarten St. Vinzenz um eine Kindergartengruppe mit 25 zusätzlichen Plätzen.
- c) Im Februar 2017 wurde das Architekturbüro Geiger und die Fachplaner mit der Planung zur Erweiterung des Kindergartens beauftragt.
- d) Ende März 2017 wurde der Bauantrag eingereicht.
- e) Ende April 2017 wurde der Antrag auf Förderung bei der Regierung von Unterfranken gestellt.
- f) Am 19.06.2017 erteilte die Regierung von Unterfranken eine förderrechtliche Unbedenklichkeitsbescheinigung, welche die Erlaubnis enthielt, mit der Ausführung der Maßnahme zu beginnen.
- g) Am 04.07.2017 lag die Baugenehmigung für die Erweiterung vor.
- h) Der Spatenstich fand am 24.07.2017 statt. Anschließend begannen die Bauarbeiten.
- i) Das Richtfest wurde am 13.12.2017 gefeiert.
- j) Die Baumaßnahmen wurden im Juli 2018, bis auf Restarbeiten, beendet.
- k) Am 28.08.2018 ging der Kindergarten in Betrieb, die Schlüsselübergabe mit der Einweihung fand am 11.09.2018 statt.
- l) Der Verwendungsnachweis wird, sobald sämtliche Schlussrechnungen vorliegen, erstellt und zeitnah an die Regierung von Unterfranken versendet.
- m) Viele Schlussrechnungen zur Baumaßnahme gingen Ende 2018 beim Stadtbauamt ein. Weitere Rechnungen werden im Januar 2019 erwartet.
- n) Eine Kostenprognose wurde vom Architekturbüro Geiger erstellt. Die ursprünglich mit Kostenberechnung veranschlagten Kosten wurden um ca. 15 % überschritten. Im Folgenden wird auf die Mehrkosten eingegangen.

Die vorstehende Aufzählung verdeutlicht, dass die Erweiterung des Kindergartens „Sonnenschein“ von den zu treffenden Entscheidungen und Beschlüssen über die Planungen der Architekten und Fachplaner bis zur Realisierung durch die Handwerkerfirmen ohne größere Verzögerungen von Statten ging und wie geplant im Sommer 2018 fertig gestellt wurde.

Dies liegt nicht zuletzt an der guten Arbeit der in der Region tätigen Architekten, Fachplanern und Handwerksfirmen.

2. Gesamtkosten

| | |
|---|----------------------------|
| Veranschlagte Kosten gem. Kostenberechnung vom April 2017 | brutto 1.269.000,00 € |
| Kostenprognose nach Kostenfeststellung vom Dezember 2018 | brutto 1.458.000,00 € |
| Differenz | brutto 189.000,00 € |

Nach Prüfung der vorliegenden und der ausstehenden Schlussrechnungen ergibt sich für die Baumaßnahme „Erweiterung Kindergarten Sonnenschein, KT Siedlung, Memellandstraße“ eine Gesamtkostenprognose in Höhe von brutto 1.458.000,00 €. Dies bedeutet eine Kostensteigerung in Höhe von brutto 189.000,00 € gegenüber der Kostenberechnung von April 2017, entspricht ca. 15%.

3. Kostenabweichungen zur Kostenberechnung

Die angefallenen Mehrkosten gliedern sich auf die einzelnen Bereiche wie folgt auf:

| Kostengruppe | Kostenberechnung April 2017 [€] | Mehrkosten [€] | Kostenprognose [€] |
|---------------|---------------------------------|-------------------|---------------------|
| KG 200 | 8.000,00 | | 8.000,00 |
| KG 300 | 730.679,67 | 117.000,00 | 847.679,67 |
| KG 400 | 200.040,67 | 49.000,00 | 249.040,67 |
| KG 500 | 34.783,70 | | 34.783,70 |
| KG 600 | 53.384,59 | | 53.384,59 |
| KG 700 | 241.902,58 | 23.000,00 | 264.902,58 |
| | | | |
| gesamt | 1.268.791,21 | 189.000,00 | 1.457.791,21 |

4. Begründung der Mehrkosten

Kostengruppe 300

- In der Kostengruppe 300 hat sich im Gewerk Erd-/ Mauer-/ Betonarbeiten eine erhebliche Mehrung eingestellt (siehe nachfolgende Aufzählung):

| | |
|----------------------------|------------------------------|
| Kostenberechnung: | 201.746,06 € (brutto) |
| Kostenanschlag : | 267.873,71 € (brutto) |
| <u>Kostenfeststellung:</u> | <u>296.311,18 € (brutto)</u> |
| Diff. | 94.565,12 € (brutto) |

- Der Baugrund enthielt sehr viele Altlasten in Form von Müll. Eine Mengenmehrung Entsorgung Boden (Z 1.1) wegen mangelhafter Baugrundverhältnisse war die Folge.
- Es entstanden Mehrkosten wegen erhöhter statischer Anforderung der Verankerung des Sichtmauerwerks durch HEB-Träger (dies war z. Z. der Kostenberechnung noch nicht bekannt).
- Zusätzliche notwendige Arbeiten auf der Baustelle, wie z.B. Gehsteigabsenkung und Fundamente für Spielgeräte haben die Rechnungssumme erhöht.
- Im Herbst 2017 war eine lange Schlechtwetterperiode vorhanden. Deshalb kam es im Gewerk Zimmerer- und Holzbauarbeiten zu witterungsbedingten Mehraufwand. Zusätzlich ergab sich ein erhöhter Aufwand für Anpassungsarbeiten sowie Ergänzungsarbeiten am Bestand.

Kostengruppe 400

- Im Gewerk Elektroinstallation wurden durch die Sanierung der Beleuchtung im Bestandsgebäude die Kosten erhöht. Im Rahmen der Umsetzung der Fortführung Handlungskonzept Energiemanagement der Stadt Kitzingen wurde auch der Altbau mit moderner LED-Beleuchtung ausgestattet.
- Aufgrund der PV-Anlage auf dem Blechdach wurde ein umfangreicher Blitzschutz notwendig und hat die Kosten erhöht.
- Im Gewerk Sanitärinstallation mussten die Gartenwasserleitungen und die zugehörigen Zapfstellen neu angepasst werden.

Kostengruppe 700

- In der Kostengruppe 700 wurden die Kosten durch den Blower-Door-Test (Differenzdruck-Messverfahren für die Luftdichtigkeit des Gebäudes), der Prüfstatik und dem Bodengutachten erhöht.
- Die Verbuchung der inneren Verrechnungen wird in der o.g. Kostengruppe abgebildet.

Allgemein

- Aufgrund der aktuellen Marktsituation und der hohen Auslastung der Firmen kommt es zu einer Kostensteigerung gegenüber der Kostenberechnung.
- Der Preissteigerungsindex von Quartal I 2017 bis Quartal III 2018 liegt bei ca. 7 %. Dies entspricht ca. 89.000,00 €.

5. Finanzierung

Die dargestellten Mehrkosten in Höhe von 189.000,00 € können nicht unter der HH-Stelle 1.4645.9450 abgedeckt werden. Aus diesem Grund ist eine Haushaltsüberschreitung notwendig.

Aufgrund der offenen Rechnungen zum Jahresende und dem Buchungsschluss für das Haushaltsjahr 2018 wurden bereits Mittel in Höhe von 87.301,00 € durch zwei Haushaltsüberschreitungsanträge bewilligt. Am 26.11.2018 wurde der erste Antrag über 33.191,54 € und der zweite Antrag am 10.12.2018 über 54.109,46 € gestellt.

Für das Haushaltsjahr 2018 werden noch Mittel in Höhe von 13.106,58 € zur Verbuchung der inneren Verrechnungen benötigt.

Für das Haushaltsjahr 2019 werden somit noch 88.590,00 € auf der o.g. Haushaltsstelle benötigt.